

ihnen die zwei ausgesetzten Preise zuerkannt (vorausgesetzt, dass die Thiere überhaupt prämiirt werden); wenn 13 Stück Geflügel vorhanden sind, wird ein ergänzender Preis den zwei vorigen zugefügt; wenn 25 Stück, ein weiterer ergänzender Preis und so fort.

§ IV. — Die Preise werden durch mehrere französische oder fremde Juroren, welche letztern von der Section bezeichnet werden, zuerkannt. Die Juroren, welche als Aussteller an dem Concours Theil nehmen sind im eventuellen Fällen ausser Concurs in der Kategorie, in welcher sie prämiiren.

§ V. Die Section übernimmt den Empfang, die Installation und die Zurücksendung der Thiere, deren Besitzer abwesend wären, sowie den Verkauf zu den durch sie festgesetzten Preisen. Die Thiere werden während der Ausstellung unentgeltlich gefüttert.

Eine specielle Commission wird bei der Uebernahme beauftragt, den Eintritt kranken oder verdächtigen Thieren zu versagen.

§ VI. — Die Einschreibungs-Bedingungen sind folgende:

3 Francs per Hahn, Henne, Perlhuhn, Ente, Kaninchen oder Meerschweinchen;

3 Francs für ein paar Tauben;

4 Francs per Truthuhn oder Gans.

Der für das Zuchtmaterial reservirte Platz wird mit 5 Francs für den Quadratmeter berechnet.

Eine Herabsetzung um 40% der Preise dieses Tarifs wird den Mitgliedern der Société nationale d'Acclimatation und der Section practischer Avicultur gewährt.

### I. Wiener Vororte-Geflügelzucht-Verein in Rudolfsheim.

(Wien, XIV. Bezirk).

Das Programm der V. allgemeinen Geflügel-, Vogel- und Kanninchen-Ausstellung wurde eben ausgegeben.

Es sind für Hühner: 32, für Enten: 4, für Gänse: 3, für Trut- und Perlhühner sowie für Ziergeflügel je eine Classe ausgeschrieben, während die Tauben-Abtheilung 52 Classen aufweist.

Ferner folgen noch Classen für: Vögel, Kaninchen, Mastgeflügel, Präparate, Käfige und Geflechte, Literatur und Futterproben u. dgl.

In den Hühnerclassen betragen die Classenpreise: I. 5 fl., II. 3 fl., III. 2 fl. ö. W., während in den Gänse- und Entenclassen an Stelle des III. Preises eine bronzeno Medaille tritt.

In den Classen für Trut- und Perlhühner, sowie für Ziergeflügel ist der I. Preis eine silberne Vereins-Medaille, der II. Preis eine bronzeno Vereins-Medaille, der III. Preis ein Ehren-Diplom (soll wohl richtig heissen Anerkennungs-Diplom, da im Allgemeinen das Ehrendiplom die höchste Auszeichnung zu sein pflegt, die die Jury einer Ausstellung zu verleihen hat).

In der Taubenabtheilung sind die Classen-Geldpreise 4, 3 und 2 Gulden ö. W., u. zw. für alle Classen gleich.

In den übrigen Abtheilungen sind wieder Medaillen sowie als dritter Preis das Ehrendiplom angesetzt.

Ausser der Classen-Preisen stehen noch je vier silberne und bronzeno Staatsmedaillen, sowie eine grosse Anzahl werthvolle Collections- und Privatpreise zur Verfügung der Jury.

Mit der Ausstellung ist ein Brieltaubenwettflug Tulln-Wien projectirt und wurde zu diesem Behufe eine Brieltaubenstation am Ausstellungsplatze „Dreherpark“ errichtet.

Programme und Anmeldungsbögen sind erhältlich durch Herrn Jos. Mortzell, Wien, Seelchhaus, Wehrgasse 3.

## Aus den Vereinen.

### 1. österr.-ungar. Geflügelzucht-Verein in Wien.

General-Versammlung am 26. Februar 1892.

Der Präsident Herr Baron Villa-Secca eröffnete nach 6 Uhr die General-Versammlung mit der Darlegung der Vereinsthätigkeit im verlossenen Jahre.

Vorerst gedenkt er der beiden den Vereine durch den Tod entrisenen Mitgliedern Ferd. Harrer und E. R. v. Orel und fordert die Versammlung auf, das Andenken der Dahingeschiedenen durch Erheben von den Sitzen zu ehren. Hierauf kommt Redner auf die Ausstellungs-Angelegenheiten zu sprechen, die wir hier als allen Lesern der „Schwalbe“ aus zahlreichen Berichten und Notizen bekannt voraussetzen und somit übergehen können. Der Prämiirungsmodus, wie er für die heurige Ausstellung geplant ist, kommt zur eingehenden Besprechung und dankt die Versammlung dem Redner für seine in dieser Angelegenheit ergriffene Initiative, durch lebhaften Beifall. Auch die Mittheilung, dass das Directorium Schritte gethan, für die heurige Ausstellung einen Kaiserpreis zu erlangen, wird mit Dank und Beifall aufgenommen.

Hierauf legt der Vicepräsident nied.-öst. Rechnungsrath J. B. Bruskay den Rechenschaftsbericht vor, der von der General-Versammlung zur genehmigten Kenntniss genommen und dem abtretenden Directorium das Absolutorium ertheilt wird.

Es folgt die Neuwahl des Directoriums und der Directionsräthe.

Mehrere langjährige verdiente Directoriumsmitglieder hatten in Folge Geschäftüberbürdung abgelehnt eine Neuwahl anzunehmen, wodurch die Wahl einiger jüngerer Kräfte nöthig wurde. Wir haben schon in der letzten Nummer dieses Blattes die Namen der in's Directorium Berufenen mitgetheilt und bemerken nur, dass fast alle Herren einstimmig gewählt wurden.

Nachdem noch die Wahl zweier Rechnungs-Revisionen der Herren Josef Kührer und A. V. Curry per Acclamation erfolgte, schliesst der Vorsitzende, indem er den Versammelten für ihr Erscheinen dankt und das neuerwählte Directorium auffordert, energisch für die Interessen des Vereines einzutreten.

Herr V. Curry dankt dem Präsidenten für seine hingebungsvolle Leitung des Vereines im Namen des Plenums, während Herr Baron Villa-Secca wieder den beiden Vice-Präsidenten nied.-österr. Rechnungsrath J. B. Bruskay und Ingenieur C. Pallisch für die ihm geleistete Unterstützung dankt und sie auffordert, auch in Zukunft an der Leitung des Vereines so thätigen Antheil zu nehmen.

### Ornithologischer Verein in Wien.

Populäre Vorträge über Ornithologie. Der Ausschuss des Ornithologischen Vereines hat den Beschluss gefasst, durch Veranstaltung populärer, allen Vogelfreunden zugänglicher Vorträge, den Sinn für Ornithologie in weiteren Kreisen zu verbreiten. Der Besuch dieser Vorträge ist unentgeltlich. Dank dem Entgegenkommen des Vereines der Gärtnerfreunde in Hietzing, insbesondere des verdienstvollen Vicepräsidenten W. Richter wurden die Vorarbeiten dahin geleitet, dass Samstag, 19. März, Abends 7 Uhr, in Hietzing im grossen Saale des Hôtels „Weisser Engel“, der erste dieser Vorträge stattfinden wird. An diesem Tage wird Herr Andreas Reischek über die „Vogelwelt und Fauna-Neuseelands“ sprechen, die derselbe durch langjährigen Aufenthalt kennen lernte und dessen Sammlungen einen Welterf besitzten. Eingeladen zu diesem hochinteressanten Vortrage sind alle Vogelfreunde (mit ihren Damen.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [016](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Aus den Vereinen. 62](#)